

**N I E D E R S C H R I F T**

(öffentlicher Teil)

14. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.04.2019
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Sitzungsort:	Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Peter Petereit- SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Thorsten Fürter- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
David Jenniches- AfD	
Ulrich Krause- CDU	
Oliver Prieur- CDU	
Peter Reinhardt- SPD	
Bernhard Simon- CDU	
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	
Katjana Zunft- Die Linke	
Dr. Axel Flasbarth- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Anka Grädner- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller- BfL	
Thomas-Markus Leber- FDP	
Verwaltung	
Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	anwesend ab 16:35 Uhr/TOP 1.1
Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Elke Sasse- Frauenbüro	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.3/17:00 Uhr
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	

Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Gisela Heinrich- 1.110 POS	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.3/17:00 Uhr
Guido Kaschel- 5.691 Lübeck Port Authority	anwesend öffentl. Teil bis TOP 8.1/17:44 Uhr
Dr. Olga Koop- FBC 3	anwesend öffentl. Teil bis TOP 8.1/17:44 Uhr
Ralf Kuschmierz- FBC FB 2	anwesend öffentl. Teil bis TOP 8.1/17:44 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	
Zuhörerinnen und Zuhörer-	
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
André Kleyer- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Thomas Rathcke- FDP	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung Vorlage: VO/2019/07334
3.2.	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Barrierefreiheit der Lübecker Webseiten Vorlage: VO/2019/07405
3.3.	Die Unabhängigen: Anfrage des AM Detlev Stolzenberg: Raumsituation der Verwaltung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/07412
3.4.	Antwort des FB 5 betr. Sachstand der Umsetzung der Voruntersuchungen zum Ausbau des Dachgeschosses der OzD
3.5.	Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fluktuation Vorlage: VO/2019/07467
3.6.	Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen): Radschnellweg Bad Schwartau - Innenstadt - Groß Grönau Vorlage: VO/2019/07474
3.7.	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Nur binäre Geschlechtsbezeichnungen Vorlage: VO/2019/07485
3.8.	Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Nichtteilnahme von Senator Hinsén an einem Gespräch mit der Gruppe FridaysForFuture Vorlage: VO/2019/07502
3.9.	Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Gewerbesteuerereinnahmen in Lübeck Vorlage: VO/2019/07503
3.10.	Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Wirtschaftliche Bedeutung des Seelandkais Vorlage: VO/2019/07505
3.11.	Dringlichkeitsanfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Wahlrechtsausschlüsse in Lübeck

	Vorlage: VO/2019/07509
3.12.	Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd Vorlage: VO/2019/07510
3.13.	NEU: Mitteilung zum Jahresabschluss 2018 (Bgm.)
3.14.	NEU: Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. das Sanierungsprogramm für die Lübecker Altstadt
4.	Berichte
4.1.	Wildblumenwiese an der Drehbrücke Vorlage: VO/2019/07267
4.2.	Berücksichtigung von Vergnügungsstätten in der Stadtplanung Vorlage: VO/2019/07310
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Satzung zur Einrichtung eines Behindertenbeirats gem. § 47d GO Vorlage: VO/2019/07130
5.2.	Stadt-Grün verbindet - Freiraumprogramm für öffentliche Grün- und Freiflächen Vorlage: VO/2019/07070
5.3.	Projektfreigabe für Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2019 - investiv Vorlage: VO/2019/07178
5.4.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Schlutupkai I, Kaimauerertüchtigung und Flächenherrichtung Vorlage: VO/2019/07308
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus Vorlage: VO/2018/06695
6.1.1.	DIE LINKE: Änderungsantrag zu Antrag CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus VO/2018/06695 Vorlage: VO/2019/07451
6.1.2.	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Schutz der Veranstaltungen im Rathaus (Sitzung der Bürgerschaft 29. November 2018, TOP 5.11, VO/2018/6695) Vorlage: VO/2019/07295
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern

8.	Verschiedenes
8.1.	NEU: mündl. Nachfrage des AM Detlev Stolzengerg (Die Unabhängigen) betr. die Teilnahme der HL an Veranstaltungen
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

Öffentlicher Teil

- Anfrage des AM Katjana Zunft betr. Nur binäre Geschlechterbezeichnungen
 - **Behandlung NEU TOP 3.7/VO 7485**

- Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Nichtteilnahme von Senator Hinsen an einem Gespräch mit der Gruppe FridaysForFuture
 - **Behandlung NEU TOP 3.8/VO 7502**

- Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Gewerbesteuerereinnahmen in Lübeck
 - **Behandlung NEU TOP 3.9/VO 7503**

- Anfrage des AM Detlev Stolzenberg betr. Wirtschaftliche Bedeutung des Seelandkais
 - **Behandlung NEU TOP 3.10/VO 7505**

- Dringlichkeitsanfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Wahlrechtsausschlüsse in Lübeck
 - **Behandlung NEU TOP 3.11/VO 7509**

- Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd
 - **Behandlung NEU TOP 3.12/VO 7510**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Behindertenrat aufgrund noch notwendigen Abstimmungsbedarfes empfiehlt den TOP 5.1 zu vertagen.

***Der Hauptausschuss ist einstimmig
mit der Vertagung des TOP 5.1
einverstanden.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Beratung des TOP 5.2 im Bauausschuss noch

nicht erfolgt ist und empfiehlt daher die Vertagung des TOP 5.2.

***Der Hauptausschuss ist einstimmig
mit der Vertagung des TOP 5.2
einverstanden.***

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass der unter TOP 4.2 aufgeführte Bericht betr. Berücksichtigung von Vergnügungsstätten in der Stadtplanung versehentlich schon auf die heutige Tagesordnung gekommen ist und soll erst nach Beratung in den Fachausschüssen am 21.05. behandelt werden. Der Bericht soll daher zurückgestellt werden.

***Der Hauptausschuss ist einstimmig
mit der Zurückstellung des TOP 4.2
einverstanden.***

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP 10 bis 12 „en bloc“ abzustimmen.

***Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“
mit der vorgeschlagenen Zuordnung der
Tagesordnungspunkte 10 bis 12 in den
nicht-öffentlichen Teil einverstanden.***

Er lässt über die Zuordnung des für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP 13.1 einzeln abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.1 zu.***

Abschließend weist der Vorsitzende auf eine eingegangene eMail des AM Stolzenberg hin, mit welcher Herr Stolzenberg darauf hinweist, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.03.2019 bei der Zuordnung des Tagesordnungspunktes 13.6 zum nichtöffentlichen Teil nicht entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung S.-H. vorgegangen wurde. Es hätte kein Antrag zur Abstimmung über eine öffentliche Beratung des TOP 13.1 gestellt werden müssen.

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder für zukünftige Sitzungen zu beachten, dass keine Anträge für eine öffentliche Beratung eines Tagesordnungspunktes zu stellen sind.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2019

Keine Wortmeldung.

***Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.***

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) zur Jugendhilfeplanung Vorlage: VO/2019/07334
---------------	--

Frau Senatorin Weiher teilt mit, dass der TOP erneut vertagt werden müsse, da die notwendige Zuarbeitung des FB 2 noch ausstehe.

Herr Bürgermeister Lindenau bittet darum, den TOP erst dann wieder für die Tagesordnung aufzurufen, wenn die Antwort vorliege.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Barrierefreiheit der Lübecker Webseiten Vorlage: VO/2019/07405
---------------	---

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass an der Beantwortung der Anfrage noch gearbeitet werde.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3	Die Unabhängigen: Anfrage des AM Detlev Stolzenberg: Raumsituation der Verwaltung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2019/07412
---------------	---

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass geplant sei nach der Sommerpause ein umfangreiches Papier zur Raumsituation der Verwaltung der Hansestadt Lübeck zugänglich zu machen und fragt daher, ob es weiterhin erforderlich sei die einzelnen Aspekte der Anfrage zu beantworten. Vorgesehen sei, dass die Einzelaspekte ohnehin Bestandteil des Gesamtberichtes werden.

Herr Stolzenberg erklärt sich mit der Beantwortung der Einzelaspekte im Gesamtbericht einverstanden und zieht seine Anfrage zurück.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.4	Antwort des FB 5 betr. Sachstand der Umsetzung der Voruntersuchungen zum Ausbau des Dachgeschosses der OzD
---------------	---

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass der Ausbau des Dachgeschosses der OzD im FB 5 noch nicht als konkretes Projekt bestehe und demzufolge bisher noch keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt seien.

Weiterhin erklärt Frau Senatorin Hagen, dass vom Bereich Denkmalpflege liegt eine schriftliche Stellungnahme vorliege, die den angedachten Ausbau des Dachgeschosses zulässt. Für dieses Jahr sei geplant, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Im Anschluss kann das GMHL den Auftrag für die Erstellung der EW-Bau entsprechend der ermittelten Kosten voraussichtlich ohne ein VgV-Verfahren zur Ermittlung der Fachplaner auslösen.

Der Vorsitzende äußert Bedenken zur Richtigkeit der von Frau Senatorin Hagen gemachten Ausführungen. Mehrere Ausschussmitglieder seien der Ansicht, dass eine Veranschlagung der Mittel für die Durchführung der Maßnahme bereits erfolgt sei. Frau Senatorin Hagen sagt eine Klärung zu.

Frau Senatorin Weiher weist in diesem Zusammenhang auf einen Artikel in den Lübecker Nachrichten vom 16.04.2019 hin, aus welchem hervorgehe, dass kein Ausbau der Lübecker Gymnasien erforderlich sei. Frau Senatorin Weiher erklärt, dass die Berichterstattung nicht korrekt sei. Es werden durchaus zusätzliche Räumlichkeiten benötigt, da durch den Ausbau von G8 auf G9 ein ganzer Klassenzug mehr entstehe.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.5	Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fluktuation Vorlage: VO/2019/07467
---------------	--

Herr Bürgermeister Lindenau weist darauf hin, dass die Themen der Fluktuation und Beendigung von Arbeitsverträgen in dem Personalbericht 2018 (VO/2019/06688) umfänglich dargestellt seien, unter anderem auch mit statistischen Auswertungen und regt daher an zu überprüfen, ob die Antworten zu den in der Anfrage gestellten Fragestellungen dem Personalbericht entnommen werden können.

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Duggen bittet Herr Fürter um Zurückstellung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 07.05.2019.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.6	Anfrage des AM Thorsten Fürter (Bündnis 90 / Die Grünen): Radschnellweg Bad Schwartau - Innenstadt - Groß Grönu Vorlage: VO/2019/07474
---------------	---

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.7	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Nur binäre Geschlechtsbezeichnungen Vorlage: VO/2019/07485
---------------	---

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die von vielen Gemeinden eingeführte Variante in Stellenausschreibungen neben weiblich (w), männlich (m) auch ein „d“ für diverse zu verwenden, laut Auffassung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nicht statthaft sei. Die Hansestadt Lübeck habe daher bisher von der Einführung des „d“ abgesehen. Es bestehe mit den zuständigen Verwaltungsstellen, unter anderem dem Personalservice und dem Frauenbüro, eine Arbeitsgruppe, welche bereits Ergebnisse zur Einführung geschlechterneutrale Formulierungen für den gesamten Geschäftsverkehr der Hansestadt Lübeck vorgelegt habe. Die abschließende Einführung entsprechender Formulierungen werde noch einige Wochen in Anspruch nehmen.

Eine Nachfrage von Frau Zunft beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass in der Arbeitsgruppe Personen mitwirken, welche zweifellos über die erforderliche fachliche Kompetenz verfügen.

***Der Hauptausschuss nimmt
die mündliche Antwort
zur Kenntnis.***

**zu 3.8 Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):
Nichtteilnahme von Senator Hinsen an einem Gespräch mit der Gruppe Fri-
daysForFuture
Vorlage: VO/2019/07502**

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, den TOP nach der Urlaubsrückkehr von Herrn Senator Hinsen erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

***Der Hauptausschuss nimmt
zustimmend Kenntnis.***

**zu 3.9 Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Ge-
werbesteuerereinnahmen in Lübeck
Vorlage: VO/2019/07503**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass eine Beantwortung nicht möglich ist, da die geforderten Angaben dem Steuergeheimnis unterliegen.

Herr Bürgermeister Lindenau weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass oftmals dem Impressum der Firmensitz zu entnehmen sei und damit auch der Ort der Gewerbesteuerpflicht.

***Der Hauptausschuss nimmt die
mündliche Antwort
zur Kenntnis.***

**zu 3.10 Anfrage des Ausschussmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):
Wirtschaftliche Bedeutung des Seelandkais
Vorlage: VO/2019/07505**

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.11 Dringlichkeitsanfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): Wahlrechtsausschlüsse
in Lübeck
Vorlage: VO/2019/07509**

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 07.05.2019 zu, sodass eine Antwort noch vor der anstehenden Europawahl vorliegt.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.12 Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd
Vorlage: VO/2019/07510**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass Antworten zu den gestellten Fragen der Vorlage VO/2018/05666 zu entnehmen seien. Lediglich die Frage 7 zu der Baugenehmigung sei noch nicht beantwortet. Hierzu werde nochmals gesondert eine Antwort zur Kenntnis gegeben.

Herr Dr. Flasbarth teilt hierzu mit, dass er der Vorlage VO/2018/05666 keine Angaben zu den mit Frage 1 und Frage 2 geforderten Ermächtigungen entnehmen konnte. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Klärung zu.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.13 NEU: Mitteilung zum Jahresabschluss 2018 (Bgm.)

Herr Uhlig hat den Ausschussmitgliedern eine Kurzinformation zum Jahresabschluss 2018, sowie zum Haushaltsplan der Hansestadt Lübeck 2019 umverteilt.

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass die Hansestadt Lübeck im Jahr 2018 einen Überschuss in Höhe von 96,7 Mio. Euro erzielt habe. Dies sei der höchste Überschuss seit Aufstellung des Haushaltes. Die erzielten Überschüsse ermöglichten es bereits die Höhe der Kassenkredite zu reduzieren.

Auf Nachfrage von Herrn Fürter bestätigt Herr Uhlig, dass die Schuldenhöhe 1,25 Milliarden Euro beträgt. Weiterhin führt Herr Uhlig aus, dass Kassenkredite in Höhe von 175 Millionen Euro bestehen. Hiervon werden 15 Millionen Euro im Jahr 2019 getilgt. Die Bilanzsumme beträgt 1,54 Milliarden Euro. Der Anstieg der Bilanzsumme ist auf das gestiegene Anlagevermögen zurückzuführen.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

zu 3.14 NEU: Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen) betr. das Sanierungsprogramm für die Lübecker Altstadt

Herr Dr. Flasbarth weist auf einen Bericht in den Lübecker Nachrichten aus Dezember 2018 betreffend ein Sanierungsprogramm für die Lübecker Altstadt hin und bittet um Mitteilung des Sachstandes. Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass hierzu umfassend im Bauausschuss berichtet worden sei.

***Der Hauptausschuss nimmt die
mündliche Antwort
zur Kenntnis.***

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Wildblumenwiese an der Drehbrücke Vorlage: VO/2019/07267
---------------	---

Keine Wortmeldung.

***Der Hauptausschuss nimmt den Bericht
zur Kenntnis.***

zu 4.2	Berücksichtigung von Vergnügungsstätten in der Stadtplanung Vorlage: VO/2019/07310
---------------	---

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Satzung zur Einrichtung eines Behindertenbeirats gem. § 47d GO Vorlage: VO/2019/07130
---------------	--

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Einrichtung eines Beirats für Menschen mit Behinderungen wird beschlossen.

zu 5.2	Stadt-Grün verbindet - Freiraumprogramm für öffentliche Grün- und Freiflächen Vorlage: VO/2019/07070
---------------	---

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Beschlussvorschlag:

1. Für die Stadtgrün-Schwerpunkte Stadt-Gärten, Stadt-Plätze, Stadt-Wege, Stadt-Flur und halbprivate Nutzungsformen gelten die im Grundlagenbericht formulierten Ziele der Freiraumversorgung in der Hansestadt Lübeck.
2. Mit der Erstellung des Freiraumentwicklungsplans wird gruppe F Landschaftsarchitekten beauftragt, vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft zu Punkt 1.

zu 5.3	Projektfreigabe für Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2019 - investiv Vorlage: VO/2019/07178
---------------	--

Auf Nachfrage von Herrn Stolzenberg teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass eine Sanierung des Teilstückes zwischen dem Berliner Platz und der Körnerstraße nicht vorgesehen sei. Die in der Vorlage vorgesehene Maßnahme sei darin begründet, dass die Entsorgungsbetriebe der Hansestadt Lübeck in den betroffenen Straßenzügen im Vorwege Leitungsarbeiten vornehmen und in diesem Zusammenhang in Abstimmung mit den Entsorgungsbetrieben die Sanierung der Straßenzüge erfolge.

Eine Nachfrage von Herrn Simon inwiefern vorgesehen sei auf Ausweichstrecken hinzuweisen, beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass diese Thematik aktuell mit großer Priorität bearbeitet werde. Es sei vorgesehen spätestens nach der Sommerpause ein Konzept zur Kommunikation von Baustellen vorzulegen.

Frau Senatorin Hagen fügt ergänzend hinzu, dass der Vorlage auf Seite 4 unter „Zeitplan“ zu entnehmen sei, dass umfangreiche Abstimmungsgespräche erfolgen, damit die Belastung so gering wie möglich gehalten werde.

Beschlussvorschlag:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt; mit den Maßnahmen darf begonnen werden.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.4	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Schlutupkai I, Kaimauerertüchtigung und Flächenherrichtung Vorlage: VO/2019/07308
---------------	--

Auf Nachfrage von Herrn Stolzenberg betreffend die hafenwirtschaftliche Bedeutung des Schlutupkai I, teilt Herr Kaschle mit, dass eine intensive wirtschaftliche Nutzung des Kais erfolge, insbesondere durch die Firma Grohmann. Die vorgesehenen Investitionen können wirtschaftlich durch Mieteinnahmen gedeckt werden.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Schlutupkai I, Kaimauerertüchtigung und Flächenherrichtung wird begonnen.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 6.1	CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus Vorlage: VO/2018/06695
---------------	---

- siehe Protokollierung unter TOP 6.1.1 -

Als Ergebnis der Diskussion unterbreitet Herr Prieur den Vorschlag, die Absätze 2 und 4 des Antrages der CDU Fraktion unter TOP 6.1 zu streichen und sodann über den geänderten

Antrag der CDU abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag der CDU abstimmen.

Antrag:

Das Lübecker Rathaus ist seit dem Mittelalter der Ort für politische Debatten und Meinungsbildung in der Hansestadt. Es sollte auch zukünftig als offenes Haus für den politischen Meinungsaustausch zur Verfügung stehen. Dennoch muss der Schutz von Mitarbeitern, Gästen und der Kunstschatze und Kulturgüter, die sich im Rathaus befinden, gewährleistet werden.

~~Dazu ist es erforderlich, dass jederzeit nachvollziehbar ist, wer sich im Rathaus befindet. Denn Randalieren und Vandalismus haben im Gebäude nicht zu suchen.~~

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion beantragt daher, dass der Bürgermeister Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, die die Sicherheit herstellen ohne zu vermehrten Kosten für die Veranstalter zu führen.

~~In diesem Zusammenhang soll eine Ausweitung der technischen Sicherung durch Kameras an allen Aus- und Eingängen und einer Speicherung der Aufnahmen im Rahme der gesetzlichen Möglichkeiten geprüft und bilanziert werden.~~

***Der Hauptausschuss nimmt den Antrag mehrheitlich
(bei 10 Ja-Stimmen und 2 Gegen-Stimmen)
an.***

zu 6.1.1 DIE LINKE: Änderungsantrag zu Antrag CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus VO/2018/06695 Vorlage: VO/2019/07451

Auf Bitte des Vorsitzenden führt Frau Voskuhl erklärend aus, dass der Ältestenrat gemäß Geschäftsordnung eine klar definierte Funktion habe, welche eine Entscheidung in dieser Sache nicht zulasse. Frau Voskuhl verweist auf die bereits im Vorwege der Sitzung durch den Bereich Recht gegebene Empfehlung, das Treffen einer Entscheidung der Verwaltung zu überlassen ggf. nach Rücksprache mit dem Ältestenrat.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Prieur, Frau Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Fürter, Herr Krause, Frau Grädner, Herr Jeniches, Herr Simon, Herr Reinhardt und der Vorsitzende.

Als Ergebnis der Diskussion unterbreitet Herr Prieur den Vorschlag die Absätze 2 und 4 des Antrages der CDU Fraktion unter TOP 6.1 zu streichen und sodann über den geänderten Antrag der CDU abzustimmen.

Frau Zunft zieht den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke unter TOP 6.1.1 zurück.

Änderungsantrag:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Das Lübecker Rathaus soll den Menschen offen stehen und den historischen Geist Lübecks als weltoffener Stadt widerspiegeln.

Deshalb ist das Rathaus vor polarisierenden Veranstaltungen, die Menschen ausschließen, zu schützen. Polarisierende Veranstaltungen, die für den Einlass Voranmeldungen, Ausweiskontrollen, Polizeikräfte und Sicherheitsdienste benötigen und bei denen zu befürchten steht, dass es zu durch die Veranstaltung provozierten Eskalationen kommen könnte, gehören nicht ins Rathaus. Denn: Veranstaltungen, die Randalierer und Vandalismus anlocken, haben im Gebäude grundsätzlich nichts zu suchen.

Veranstaltungen mit parteipolitischem Charakter - auch wenn die Fraktionen die Einladenden sind - insbesondere vor und während Wahlkämpfen, sind zu unterlassen.

Im Zweifel entscheidet der Ältestenrat

Der Änderungsantrag ist zurückgezogen.

zu 6.1.2 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der CDU-Fraktion betr. Schutz der Veranstaltungen im Rathaus (Sitzung der Bürgerschaft 29. November 2018, TOP 5.11, VO/2018/6695) Vorlage: VO/2019/07295

- siehe Protokollierung unter TOP 6.1.1 -

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern
--

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 NEU: mündl. Nachfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. die Teilnahme der HL an Veranstaltungen
--

Herr Stolzenberg bittet um Information, wie das Verfahren sei, mit der Verwaltung ins Gespräch zu gelangen. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass grundsätzlich jede Anfrage an den Bürgermeister zu richten sei, von wo aus diese dann ggf. entsprechend weiter delegiert werden.

Bezüglich der von Herrn Stolzenberg konkret benannten Absage der Verwaltung an einem Gespräch betreffend die Häufung von Verkehrsunfällen auf der Krummesser Landstraße teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass die Begründung der Absage darin liege, dass die Untersuchungen zur Unfallursache noch nicht abgeschlossen gewesen seien. Herr Bürgermeister Lindenau fügt ergänzend hinzu, dass es sich bei der Krummesser Landstraße um eine Kreisstraße handle, wodurch die Zuständigkeit der Hansestadt Lübeck sehr begrenzt sei.

Der Hauptausschuss nimmt die mündliche Antwort zur Kenntnis.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Der Vorsitzende schließt um 17:44 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und die nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17:55 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

***Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 4. Juni 2019

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung